



FGR Rheinfelden
Präsidium, PR, Kommunikation
Béa Bieber
Thermenstrasse 19
4310 Rheinfelden

bieber@teleport.ch

Medienmitteilung

Die 44. ordentliche GV der Fasnachtsgesellschaft Rheinfelden ging diese Woche erfolgreich über die Bühne. Der vollzogene Ausrichtungswechsel wurde bestätigt und der Motto- und Plakettenwettbewerb für die Fasnacht 2017 lanciert.

Béa Bieber, Präsidentin der FGR Rheinfelden konnte im Hotel Schützen zur 44.ordentlichen GV der Fasnachtsgesellschaft begrüßen. In ihrem Präsidentenbericht blickte sie nochmals erfreut auf eine wunderschöne, gestärkte und friedliche Fasnacht 2016 zurück und dankte allen, die für diesen Erfolg verantwortlich waren. Auch im abgeschlossenen Vereinsjahr warteten verschiedene Herausforderungen: Die Stärkung des Festzentrums am Zähringerplatz und die Verlegung des Standortes von Frau Fasnacht dort hin in die Mitte des Festgeschehens, die gute und positive Stimmung innerhalb der Reihen zu erhalten und zu pflegen, aber auch den Austausch mit Fasnachtsvereinen in den Nachbargemeinden zu stärken. „Der stetig zunehmende Zuspruch der Rheinfelder Fasnacht zeigt sich auch dadurch, das wir in diesem Jahr über 40 Gastgruppen während unseren 4 Fasnachtstagen bei uns begrüßen durften und bereits jetzt zahlreiche Anmeldungen für 2017 vorliegen“, teilte Béa Bieber erfreut nach einem Rückblick mit Stimmungsbildern der närrischen Tage fest.

Eine Veränderung gab es beim Vorstand: zu den Bisherigen stellte sich Dominik Brunner neu als Verantwortlicher für Bau und Sicherheit zur Wahl und wurde wie der restliche Vorstand einstimmig gewählt. Béa Bieber musste Thommy Gerber, Mitglied des erweiterten Vorstandes verabschieden und konnte ihn mit einem Sozialzeitausweis und einem kleinen Geschenk verdanken. Sie hielt fest, dass sie das Präsidium nochmals für ein Jahr mit Freude übernimmt, per GV 2017 aber definitiv zurücktreten werde. Um ihre Nachfolge zu bestimmen wird eine Präsidentenfindungskommission eingesetzt, die hoffentlich bis im Frühherbst eine geeignete Lösung erarbeiten kann. Alle weiteren statutarisch nötigen Traktanden der GV wurden speditiv und unbestritten abgehandelt.

Das letztjährig neu eingeführte Fasnachts-Festzentrum am Zähringerplatz wurde mit grosser Mehrheit als weiterzuverfolgende Ausrichtung bestätigt, damit die FGR weiterhin am Puls der Zeit und der Bedürfnisse wirken und feiern kann.

Das Motto für die Fasnacht 2017 wurde noch nicht festgelegt. Die FGR möchte sich für Ideen von aussen erneut öffnen und lanciert dazu einen öffentlichen Wettbewerb. Man darf also gespannt sein, unter welchem Motto die Fasnacht 2017 laufen wird...dieses Geheimnis wird am 11.11. gelüftet. Die FGR freut sich über rege Beteiligung aus den eigenen Reihen und aus der Bevölkerung bei der Mottosuche und Plakettengestaltung.

Die regionale Zusammenarbeit unter Fasnächtlern (sowohl auf Schweizer Seite als auch über den Rhein hinweg) soll im neuen Vereinsjahr weiter gestärkt und gepflegt werden. Abschliessend konnte der Generalversammlung das Fasnachtsprogramm 2016/17 vorgestellt werden. Als Erstes steht die Teilnahme der FGR am Mittelalterfest vom 17. bis 19.Juni mit einem Verpflegungszelt am Hauptwachplatz an weitere Infos zum Jahresprogramm 2016/17 der FGR und Bilder zur Rheinfelder Fasnacht unter

www.rheinfelderfasnacht.ch und www.facebook.com / Rheinfelder Fasnacht

Mach mit und reiche Deinen Vorschlag für das Motto und die Plakette 2017 der Rheinfelder Fasnacht ein! Jede/r kann teilnehmen: Vorschlag mit Erläuterung und ev. einer Handskizze einreichen an das Stadtbüro, Marktgasse, 4310 Rheinfelden mit dem Vermerk: Motto- und Plakettenvorschlag Fasnacht 2017. Auf der Rückseite gut leserlich Name, Adresse, Tel. Nr. und e-mail-Adresse vermerken. Eingabeschluss ist der 1.8.2016. Ausgewertet werden die Vorschläge von einer FGR-internen Jury und der/die GewinnerIn wird zusammen mit dem ausgewählten Motto am 11.11. an der offiziellen Fasnachtseröffnung im Rathausinnenhof vorgestellt.



Bild: Der neue Vorstand: von links: Roger Hofer, (Aktuar) Roger Wendelspiess (Kassier), Béa Bieber (Präsidentin, PR und Kommunikation) Lothar Hirche (Beisitzer) und Marlies Schnyder (BePe's und Guggenkontakte). Nicht auf dem Bild: Dominic Brunner (Bau und Sicherheit)